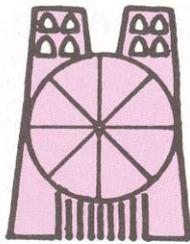


pfarre
königin
des
friedens
pfarrbrief



begegnung

3/Jahrgang 17

März 1989

Gottesdienstordnung

Sonn- und Feiertage: 7.30 Uhr: Frühmesse
8.30 Uhr: Pfarrmesse
9.45 Uhr: Familienmesse
11.00 Uhr: Spätmesse
18.30 Uhr: Abendmesse

Samstagvorabendmesse: 18.30 Uhr

Montag bis Samstag: 7.00 Uhr: Frühmesse
8.00 Uhr: Frühmesse

Montag bis Freitag: 18.30 Uhr: Abendmesse

Auflagenhöhe: 8.700 Exemplare

Mitteilungsblatt der röm.-kath. Pfarre „Königin des Friedens“, Pfarrer E. Daniel SAC.
Herausgeber und Verleger: Pfarre „Königin des Friedens“, 1100 Wien, Quellenstraße 197. —
Für die Redaktion: Herr Gottfried Marwal, Pfarre „Königin des Friedens“, 1100 Wien, Quellen-
straße 197. — Hersteller: Buch- und Kunstdruckerei „Donau“, Nowack Gesellschaft m.b.H.,
1030 Wien, Custozzagasse 8.

JESUS LEBT, UND WIR MIT IHM!



Bei der Geburtstagsaktion, die von unserer Pfarrgemeinde veranstaltet wird, wird unter anderem ein Angebot, „die schönsten Volkslieder“ gestellt. Die meisten Jubilare wünschen sich das Lied „Freut euch des Lebens“. Das Leben ist ein Geschenk — ein Geschenk, das wir jeden Tag mit großer Freude und Dankbarkeit entgegennehmen. Ostern ist ein uraltes Frühlingsfest, eingeführt von unseren heidnischen Vorfahren. Sie feierten die Geburt der Natur. Im Winter war alles abgestorben. Wenn jeweils im Frühling die Knospen aufsprangen und

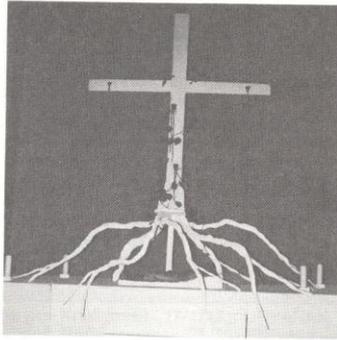
überall neues Leben sich regte, dann wußten sie neu: Man kann sich auf die Natur verlassen. Auch wenn sie im Winter stirbt, bricht sie im Frühling, in einem immerwährenden Kreislauf, wieder auf zu neuem Leben. Das Vergehen ist nicht das Letzte, es gibt immer wieder ein Werden. Das Leben geht weiter, wird wieder neu. Jesus ist gestorben. Doch er ist nicht im Untergang geblieben. „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“ Wir Christen feiern Jesus und seine Auferstehung. Der Tod ist nicht so mächtig, wie er uns erscheint;

das Leben ist mächtiger! Auferstehung für Jesus und für uns bedeutet das NEUE LEBEN.

Dieses NEUE LEBEN soll täglich erfahrbar, spürbar — manchmal als leises Zittern einer vagen Hoffnung, und manchmal als überwältigende Erfahrung einer felsenfesten Gewißheit — sein.

Das wünschen Ihnen

Ihr Pfarrer P. Eduard Daniel
im Namen der Pfarrgemeinde
und der Pallottinischen
Hausgemeinschaft



Das heilige Grab in unserer Kirche.

Die Predigt des Baumes

Ich bin ein Baum.
 Ich verbünde mich täglich mit meinen Wurzeln.
 Ich rage in die Höhe.
 Aus dem Inneren der Erde hole ich mir die Kraft zum Leben.
 Ich atme mit meinen Blättern.
 Ich strecke mich, ich dehne mich, ich weite mich.
 Die Wurzeln verankern mich.
 Ich ruhe in meinen Wurzeln; ich danke der Mutter Erde.
 Was wäre ich ohne sie, die mich mit Salzen versorgt?
 Und ihr seid das Salz der Erde!
 Ihr seht unruhig zu mir auf.
 Ihr habt keine Zeit Wurzeln zu pflegen, zu spüren, zu lieben.
 Wenn aber das Salz seine Kraft verliert, womit soll man sie ihm wiedergeben?

G.P.
 (frei nach Martin GUTL)

Unser P. Eugen STEFAN mußte sich auf Anraten der Spitalsärzte auf einen Erholungsurlaub begeben. Wir fühlen uns mit ihm in Gemeinschaft und im Gebet verbunden, wünschen ihm gute Genesung und freuen uns, wenn er bald wieder bei uns sein kann.

Die Redaktion

Die nächste „Begegnung“ erscheint am 20. Mai 1989.
 Redaktionsschluß ist der 2. Mai 1989.

OBST
 GEMÜSE
 GEBÄCK
 WURST

Täglich frisch
 bei Ihrem Kaufmann

ALOIS CSENAR

Lebensmittel

GUSSRIEGELSTRASSE 11
 1100 WIEN

MEINE SONDERANGEBOTE:

Märzen-Bier S 3.90
 Anker-Dreier S 21.90
 1/2 kg Jakobs Monarch S 29.90

Karwoche – Ostern

Palmsonntag , 19. März	9.30 Uhr:	Feier des Einzuges Jesu in Jerusalem. Weihe der Palmzweige, anschließend Prozession, sodann Gottesdienst mit Leidensgeschichte.
Gründonnerstag , 23. März	19.00 Uhr:	Eucharistiefeier zum Gedächtnis des letzten Abendmahles, anschl. Agape. Anbetung bis 22 Uhr.
Karfreitag , 24. März	15.00 Uhr: 19.00 Uhr:	Kreuzweg für die ganze Gemeinde. Feier vom Leiden und Sterben Christi. Anbetung bis 22 Uhr.
Karsamstag , 25. März	ab 7.00 Uhr:	Anbetung den ganzen Tag.
Ostersonntag , 26. März	5.00 Uhr:	Feier der Osternacht und Auferstehung Christi. Anschl. Auferstehungsprozession. Nach jedem Gottesdienst werden Speisen gesegnet.
Ostermontag , 27. März		Gottesdienste wie an Sonntagen. Emmausgang der Familienrunden.
Zur Mitfeier der Karwoche sind alle Gläubigen herzlich eingeladen.		
BEICHTGELEGENHEITEN:		
Gründonnerstag	18.00 Uhr:	bis zum Beginn der Liturgie und während der Anbetung bis 22 Uhr.
Karfreitag ,	18.00 Uhr:	bis zum Beginn der Liturgie und während der Anbetung bis 22 Uhr.
Karsamstag		Bei Bedarf bitte untertags einen Priester holen.

Trag' was bei KIRCHEN BEITRAG

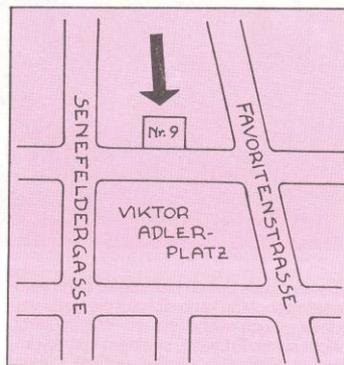
Haben Sie Probleme oder Fragen zum Kirchenbeitrag?
 Wenden Sie sich bitte an die Beitragsstelle Favoriten, 1100 Wien, Viktor-Adler-Platz 9/9, Telefon 62 37 21.
 Falls Sie zunächst mit jemand Unbefangenen darüber sprechen wollen, geben Sie bitte diesen Wunsch der Pfarrkanzlei, Telefon 604 12 03, bekannt. Es wird sich dann Herr Dr. Franz Köck, ein Angehöriger unserer Pfarrgemeinde, der sich mit Kirchenbeitragsfragen etwas näher befaßt hat, für ein Gespräch mit Ihnen in Verbindung setzen. Sie können ihn auch im Pfarrkaffee am Sonntag, dem 2. April 1989 persönlich erreichen.

So erreichen Sie unsere neue Kirchenbeitragsstelle Favoriten.

Unser HOCHALTARFENSTER

— Werk einer berühmten Künstlerin in Salzburger Ausstellung.
 In unserer Kirche — rechts vorne beim Hochaltar — kann man das Glasfenster einer berühmten, 1971 verstorbenen österreichischen Künstlerin sehen: **Frau Margret BILGER**. Viele ihrer Glasfenstereutwürfe waren in einer jüngsten Salzburger Ausstellung zu sehen, dessen Katalog auch „unser“ Fenster unter dem Titel „Eucharistie“ enthält und beschreibt. Richtig lautet das Thema „Eucharistie und Frieden“ und lädt, besonders bei Sonneneinstrahlung, zum Betrachten, Besinnen, Meditieren, aber auch zum Friedensgruß ein. Eine Salzburger Zeitung verglich die Künstlerin mit dem weltberühmten Glas-maler Chagall.

F.K.



PALLOTTINERPRIMIZ in unserer Kirche

Am 04. 06. 1989 feiert der Pallottiner-Pater Hanas Zenon, der in den Sommermonaten wiederholt bei den Sonntagsmessen assistiert hat, seine Premiz.

**ROST-
 APOTHEKE**

STETS UM
 IHRE GESUNDHEIT
 BEMÜHT

TEL. 604 24 98
 NEILREICHGASSE 66

Terminkalender zum Vormerken

Samstag, 1. April	18.30 Uhr:	Hochamt: „Theresienmesse“ von Joseph Haydn
Sonntag, 2. April		Pfarrkaffe mit Möglichkeit zur Information über den Kirchenbeitrag. (siehe linke Seite)
Montag, 3. April	20.00 Uhr:	Familienrunde I 20.00 Uhr: Volkstanzen
Donnerstag, 6. April	17.30 Uhr:	Hl. Stunde
Freitag, 7. April		Gebetstag der Pfarrgemeinde. Die Kirche bleibt den ganzen Tag geöffnet. 18.30 Uhr: Messe für die verfolgten Christen.
Montag, 10. April	20.00 Uhr:	Volkstanzen
Mittwoch, 12. April	20.00 Uhr:	Müiterrunde
Donnerstag, 13. April	17.30 Uhr:	Sühnerosenkranz
Sonntag, 16. April	9.45 Uhr:	Besonders gestaltete Kindermesse. 16.00 Uhr: Runde berufstätiger Frauen
Montag, 17. April	16.00 Uhr:	Allgemeine Frauenrunde 20.00 Uhr: Volkstanzen
Dienstag, 18. April	19.30 Uhr:	Offener Abend
Mittwoch, 19. April	19.30 Uhr:	Familienrunde II
Montag, 24. April	20.00 Uhr:	Volkstanzen
Montag, 1. Mai	19.00 Uhr:	1. Maiandacht (siehe Nebenstehend)
Donnerstag, 4. Mai	8.30 Uhr:	Erstkommunion 17.30 Uhr: Hl. Stunde
Freitag, 5. Mai		Gebetstag der Pfarrgemeinde. Die Kirche bleibt den ganzen Tag geöffnet 18.30 Uhr: Messe für die verfolgten Christen.
Sonntag, 7. Mai	9.45 Uhr:	Pfarrkaffe Jugendmesse
Montag, 8. Mai	20.00 Uhr:	Familienrunde I 20.00 Uhr: Volkstanzen
Mittwoch, 10. Mai	20.00 Uhr:	Müiterrunde
Donnerstag, 11. Mai		Dekanatswallfahrt nach Herzogenburg
Samstag, 13. Mai	17.30 Uhr:	Sühnerosenkranz
Dienstag, 16. Mai	19.30 Uhr:	Offener Abend
Mittwoch, 17. Mai	20.00 Uhr:	Familienrunde II
Donnerstag, 18. Mai	8.00 Uhr:	Seniorenausflug
Samstag, 20. Mai	14.30 Uhr:	Krankenfest (siehe Nebenstehend)
Sonntag, 21. Mai	9.45 Uhr:	Besonders gestaltete Kindermesse
Montag, 22. Mai	20.00 Uhr:	Volkstanzen
Donnerstag, 25. Mai	8.30 Uhr:	Fronleichnam (siehe Nebenstehend)
Freitag, 26. Mai	14.00 Uhr:	Letzter Seniorenklub
Sonntag, 28. Mai	9.45 Uhr:	Firmung
Montag, 29. Mai	20.00 Uhr:	Volkstanzen
Donnerstag, 1. Juni	19.30 Uhr:	Singfest der Kirchenchöre Favoritens in „St. Anton“.
Sonntag, 4. Juni	9.45 Uhr:	Pfarrkaffe Jugendmesse
Montag, 5. Juni	20.00 Uhr:	Familienrunde I 20.00 Uhr: Volkstanzen



Herzliche Einladung zur Begegnung im Pfarrkaffe nach den Vormittagsmessen an den Sonntagen 2. April und 7. Mai.

KRANKENFEST in der Friedenskirche

am Samstag, dem 20. Mai 1989 um 14.30 Uhr mit Eucharistiefeyer und Krankensalbung.
Gebrechliche werden mit dem Auto abgeholt. Wir bitten um Anmeldung in der Pfarrkanzlei, Telefon 604 12 03.

MAIANDACHTEN

Ab 1. Mai täglich um 19 Uhr. Wie laden herzlich zum Besuch der Maiandacht ein.
Achtung! 8. 5. und 12. 5. in der Maiandacht Betrachtungen über Maria von Dr. Christine Mann.

FRONLEICHNAM — VORINFORMATION

Donnerstag, 25. Mai
8.30 Uhr Versammlung in der Kirche
9.00 Uhr Gottesdienst im Fortunapark mit den Pfarren „Maria vom Berge Karmel“ und „St. Katharina von Siena“.

ZAHLENSPLITTER

aus dem „Jahresbericht 1988“
im Dankgottesdienst zu Silvester:

- 89 Kindertaufen
- 9 Trauungen
- 106 Begräbnisse
- 66 Erstkommunikanten
- 65 Firmungen

Aus der Finanzgebarung:

- Rückfluß an Kirchenbeiträgen an die Pfarre (außer Priestergehälter) rund S 400.000,—.

Wußten Sie schon . . .

- daß die Marienkapelle in unserer Kirche zur Feier der Wochentagsmesse neu ausgestaltet wurde? (Volksaltar, zusätzliche Heizung, Türläser . . .)
- Auch diese Anschaffungen werden zum Teil aus der Sammlung am 1. Sonntag im Monat bestritten.
- daß der Schuldenstand der Pfarre durch die Kirchenrenovierung noch immer S 600.000,— beträgt?
- daß die heurige Dreikönigs-Aktion S 66.243,65 an Spenden einbrachte?
- daß der heurige Pfarrball ein gelungenes Fest unserer Pfarrfamilie im neuen Saal der Apostelpfarre war?

GIULIO COMPOSTELLA

SOLINGER STAHLWAREN · SCHLEIFEREI-WERKSTATT
GLAS · PORZELLAN · GESCHENKARTIKEL

*Jetzt besonders
aktuell:
Hochzeitslisten!*

KEINE FILIALE
1100 WIEN
FAVORITENSTRASSE 100
TELEFON 604 21 72



Jungchar

Ministranten

SOMMERLAGER

Das Sommerlager der Jungschar findet heuer vom 8. bis 22. Juli 1989 wieder auf der Mitterbergalm in Mühlbach am Hochkönig statt. Da wir im Vorjahr mit nur einem Haus erhebliche Platzprobleme hatten, stehen uns dieses Jahr 2 Häuser mit insgesamt 75 Betten zur Verfügung. Das heißt, wir haben nun die Möglichkeit, 50 Kinder auf das Sommerlager mitzunehmen.

Wir bieten Ihrem Kind 2 Wochen Aktivurlaub in 1400 m Seehöhe in ausgezeichneten Unterkünften, mit Köchen, die sich schon seit Jahren um das leibliche Wohl der Sommerlagerteilnehmer kümmern. Außerdem stehen noch 10 Gruppenleiter und P. Daniel jederzeit zur Verfügung, die für die Kinder die Tagesprogramme gestalten. So zum Beispiel eine Lagerolympiade mit Medaillen, einen Indianertag mit Verkleidung und Lagerfeuer, Geländespiele, Nachspaziergänge und Gruselgeschichten. Zusätzlich stehen noch Alternativprogramme auf der Tagesordnung. Das heißt, es werden einige Aktivitäten angeboten, wie Staudambauen, Modenschau, Wasserschlacht, Malen auf dem Platz vor dem Haus, und die Kinder können dann jene Alternativen auswählen, die ihnen Spaß machen.

Die Kosten für das Sommerlager betragen S 2400,- und beinhalten Bahnfahrt, Busfahrt, Verpflegung und Unterkunft. Es besteht jedoch für Sie, liebe Eltern, die Möglichkeit, einen Teil des Geldes von der Krankenkasse als Zuschuß zurückzubekommen. Genaueres erfahren Sie am Elternabend für die Sommerlagerteilnehmer, der im Juni stattfindet. Der Termin wird noch bekanntgegeben. Anmeldungen sind von März bis 31. Mai bei jedem JS- oder MIN-Gruppenleiter sowie bei P. Weber und P. Daniel möglich.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie Ihrem Kind erlauben würden, auf das Sommerlager mitzufahren und 14 Tage mit Gleichaltrigen zu verbringen und die Ferien einmal anders zu erleben.

G.H.

Der Singkreis „CANTATE DOMINO“

probt jeden

Freitag von 19.30 bis 21.30 Uhr
im Pallottisaal.

Alle, die Freude am Gesang haben, sind herzlich eingeladen.

PFINGSLAGER

Am 12. Mai 1989 ist es wieder soweit: Unser alljährliches Pfingstlager steht am Programm. Dieses Jahr schlagen wir unsere Zelte auf einem Lagerplatz auf: Er befindet sich im nördlichen Waldviertel, genauer gesagt in Langau, unweit der tschechischen Grenze.

Wenn also Ihr Kind zwischen 9 und 14 Jahre alt ist und Lust und Laune hat, ein paar Tage Abenteuerromantik mit Übernachten im Freien, Essen am Lagerfeuer und Geländespielen zu erleben, dann ist es am Pfingstlager der Jungschar richtig.

Die Kosten für das Pfingstlager betragen S 400,- pro Person. Diese enthalten die An- und Abreise mit dem Autobus, die Verpflegung für 3 Tage, und falls erforderlich, bei schlechtem Wetter die Unterbringung in einem Haus. Die Betreuung Ihres Kindes übernehmen die Jungschar- und Ministrantengruppenleiter, die durch ihre langjährige Lagererfahrung für das Wohlbefinden Ihres Kindes am Lager garantieren können.

Anmeldungen sind ab März bei jedem JS- oder MIN-Gruppenleiter, sowie bei P. Weber und P. Daniel möglich. Anmeldeschluß ist der 30. April.

G.H.

J. KREUZ
GOLD- und SILBER-
SCHMIEDEN

J. KREUZ, 1100 Wien, Knöllgasse 17
Telefon 62 20 766

**Wertvolles
in guten Händen**

Juwelier — Goldschmied

Mitglied der Berufsvereinigung
der bildenden Künstler Österreichs



**In der Taufe
zu Kindern
Gottes wurden**

SCHEITHAUER Anna-Maria, Karmarschgasse 68/10, SCHRÄMMEL Alexander, Buchengasse 174/24, WEINSTABL Harald, Inzersdorfer Straße 113/3/16, RINGSMUTH Nicole, Fernkornegasse 46/30.



**Den Bund
für's Leben
haben geschlossen**

HOLZER Alexander — DORN Susanne,
Fernkornegasse 55/3/5.



**In die ewige
Heimat sind uns
vorausgegangen**

GMOSER Anton, Bernhardstalgasse 37/9/24, HEUHL Leopoldine, Angeligasse 101/16, HIERMANN Johanna, Troststraße 68-70/1, KAMENIK Maria, Friesenplatz 1-2/5/2, MYNARIK Heinrich, Pernerstorfergasse 84-86, NOWAK Olga, Triester Straße 35/7, PISTAK Roman, Rotenhofgasse 56/15, PLAS Maria, Quellenstraße 169/11, VOLOVNIK Rosalia, Belgradplatz 2/3/19, WOLF Franziska, Troststraße 68-70/16/5, ZECHNER Monika, Inzersdorfer Straße 109/3, BILIEK Magdalena, Quellenstraße 209/32, ERHARD Eduard, Triester Straße 37/27, FISCHL Aloisia, Pernerstorfergasse 76/6, GMEINER Ernst, Karmarschgasse 68/25, GRÖGER Hilde, Davidgasse 62/10, GROHER Susanne, Herzgasse 24/11, HAIDWEGER Theresia, Quellenstraße 173/31, HARTMANN Hans, Inzersdorfer Straße 99/1/5, HÖDL Katharina, Gußriegelstraße 3/6/35, HOLY Josefine, Knöllgasse 27/18, KORNELL Josefa, Erlachgasse 129/1, LASTOWICZKA Norbert, Davidgasse 76-80/19/10, LEBERL Maria, Triester Straße 51-53/3/1, LOHER Aloisia, Inzersdorfer Straße 111/13/9, MACHA Katharina, Knöllgasse 38/44, NEUMEIER Karl, Neilreichgasse 56/1/2, SCHINDLER Rosa, Troststraße 68-70/26/11, SCHÖRGHUBER Anna, Quellenstraße 205/1, SCHÖTZ Maria, Sonnleithnergasse 41/3/12, STEINER Stefanie, Angeligasse 107/33, WASNIOWSKI Herta, Neilreichgasse 56/2/3/16, WOLFSBERGER Alfred, Bernhardtalgasse 37/8/3/13.

JEDERZEIT — LESEZEIT

Öffnungszeiten unserer
Pfarrleihbibliothek:

Dienstag und Freitag 16.30 bis 18 Uhr
Eingang Buchengasse, linker
Kirchenturm.

BEGEGNUNG

*Begegnung — wunderbares Geschehen,
— das dem Menschen
Erfüllung schenkt,
— dem Vereinsamen
Gemeinschaft,
— dem Leidenden Milderung,
— dem Trauernden Freude,
— dem Enttäuschten
Hoffnung,
— dem Frohen Vertiefung.*

G.J.

**TANZSCHULE
HEIDENREICH**



62 33 13
1100, ERLACHPLATZ 2-4